

„Wer hohe Türme bauen will, muss  
lange beim Fundament verweilen.“

Anton Bruckner

## Frühberatung und Angebote für Kinder im Kleinkindalter

### Konduktive Pädagogik und Rehabilitation als ganzheitliches Förderkonzept

Die konduktive Pädagogik und Rehabilitation nach András Pető verbindet Elemente der Sonder-, Heil- und Inklusionspädagogik mit Therapie und Rehabilitation. Ziel ist es, die gesamte Persönlichkeit des Menschen zu fördern, so dass Teilhabe und Inklusion von Anfang an selbstverständlich werden.

#### Frühe Beratung und Information

Wir beraten Menschen mit Behinderung sowie Eltern von Kindern mit körperlichen und mehrfachen Beeinträchtigungen. Dabei betrachten wir die familiäre Vorgeschichte, die medizinische Anamnese und beobachten das Kind gezielt, um die passende Fördermethode zu finden. Ist das konduktive Förderkonzept (KF) geeignet, wählen wir eine passende Gruppe aus.

Das konduktive Fördersystem (KF) der PHX vereint Ansätze aus therapeutischen und pädagogischen Fördermethoden. Ein Bestandteil ist die Unterstützte Kommunikation.

#### Elternberatung und -anleitung

In den Kleinkind- und Vorschulgruppen erhalten Familien umfassende Beratung. Eltern lernen zum Beispiel von Fachkräften, wie sie ihre Kinder während Bewegungslerneinheiten zielführend unterstützen (Handling). Zudem vermitteln wir grundlegende Prinzipien der konduktiven Pädagogik und Rehabilitation, damit Bewegungsabläufe auch zu Hause geübt werden können. Dies erleichtert den Alltag der Familien und fördert die Entwicklung der Kinder.

Regelmäßige Beratungseinheiten helfen Eltern, die motorische, kognitive, soziale und psychische Entwicklung ihrer Kinder besser zu verstehen und zu unterstützen. Sie erhalten Rückmeldungen zu Fortschritten und passenden Therapieangeboten. Insbesondere Familien mit weiter Anreise haben die Möglichkeit, eine ambulante Beratung in Anspruch zu nehmen. Dabei erhalten sie Anregungen zu Therapie- und Lernprogrammen sowie Hinweise zur Umsetzung konduktiver Fördermaßnahmen im häuslichen Umfeld.

#### Eltern-Kind-Gruppe während der Ferienzeiten – Sommerförderwochen

Die Eltern-Kind-Gruppe bietet während der Ferien ein intensives Förderprogramm für Kleinkinder. Ein Elternteil begleitet das Kind und lernt, gezielte Hilfestellungen und Lerneinheiten im Alltag anzuwenden. Unter Anleitung erfahrener, konduktiv geschulter Fachkräfte erlangen die Eltern praktische Kompetenzen für den Umgang mit ihrem Kind.

Diese Kleingruppen sind eine ideale Vorbereitung auf die konduktiv-heilpädagogische Tagesstätte oder den Kindergarten. Wir organisieren für jedes Kind individuelle Förderpläne mit Einzel- oder Gruppenlerneinheiten. Die Arbeit in der Gruppe motiviert Kinder, sich neuen Herausforderungen zu stellen, soziale Kontakte zu knüpfen und gegenseitige Unterstützung zu erfahren. Sie lernen voneinander, trösten sich und feiern gemeinsam Erfolge. Dies fördert Gemeinschaftsgefühl, Hilfsbereitschaft und gegenseitiges Verständnis.



### Konduktiv-heilpädagogische Tagesstätte für Kleinkinder (10 Monate bis 3 Jahre)

Bis zu acht Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen werden in einem offenen sozialen Umfeld individuell begleitet und gefördert. Sie spielen, lernen und haben Spaß – genau wie ihre Eltern und Freunde. Der Einstieg ist das ganze Jahr über möglich, solange freie Plätze verfügbar sind.

#### Unsere Angebote im Förderzentrum

- Kleine, intensive Gruppen mit liebevoller Betreuung
- Bewegungslerneinheiten nach Petö und psychomotorisches Lernen
- Alltagstraining (Essen, Trinken, Umkleiden, Körperpflege)
- Rhythmik, Musik und Gesang - rhythmisches Intendieren nach Petö
- Wassergewöhnung, Hydrotherapie und Schwimmen nach Petö
- konduktiv fundierte sensorische Integration und Snoezelen-Therapie
- Elternbegleitung mit intensiver Beratung und Anleitung



Die Kinder lernen in einer speziell vorbereiteten Umgebung mit vielfältigen Spiel-, Bewegungs- und Lernmöglichkeiten sowie konduktiven Möbeln und Hilfsmitteln. Unser Fachpersonal fördert sie individuell und berät die Eltern umfassend. Wir setzen auf Vertrauen in die Fähigkeiten jedes Kindes und unterstützen es dabei, Selbständigkeit und ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln. Die Kinder lernen, Beziehungen zu gestalten, Konflikte zu lösen und ihren eigenen Weg zu gehen.

#### Zusätzliche Angebote

- Hospitationstage mit anschließenden Elterngesprächen
- Elternabende
- Begleitung zu Arztbesuchen
- Hausbesuche zur Beratung und Wohnungsanpassung
- Sozialpädagogische und psychologische Beratung
- Hilfsmittelversorgung mit Orthopädiemechaniker\*innen
- Eltern- und Geschwisterseminare



#### Personal

Konduktor\*innen, konduktive Fachkräfte wie Pädagog\*innen, Therapeut\*innen, Pfleger\*innen.

#### Ausstattung und Finanzierung

Unsere Räume sind kindgerecht gestaltet und mit Petö-Mobiliar sowie speziellen Förder- und Spielmaterialien ausgestattet. Alles regt zum Spielen, Lernen, Bewegen und Kommunizieren an.

Die Kosten für die teilstationären Maßnahmen übernimmt der Bezirk Oberbayern nach den Richtlinien des Bundessozialhilfegesetzes. Medizinisch-therapeutische Leistungen durch Therapeut\*innen werden von den Krankenkassen finanziert.

#### Kontakt

Daniela Fülle, Dipl.-Pädagogin und Mehrfachtherapiekonduktorin, Leitung Heilpädagogische Tagesstätte der Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH, Oberföhringer Str. 150, 81925 München, [daniela.fuelle@pfennigparade.de](mailto:daniela.fuelle@pfennigparade.de), Tel. 089 8393 63 94.

verantwortliche Geschäftsführungen: Beate Höß-Zenker, Susanne Schönwälder

